



Gemeindebrief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
BÖHMERWALDSTR. 2, 73730 ESSLINGEN-ZELL, TEL. 0711-39 63 46 15

AUSGABE 04/2016

VOM 15.05.2016 BIS 25.06.2016

Leitartikel

Zweifelnden recht raten

Es steckt schon im Wort selbst: Zweifel – sie haben etwas Zwiefältiges, etwas Gespaltenes in sich. Auf der einen Seite bergen Zweifel eine schöpferische Kraft in sich: wer zweifelt, fragt nach, schaut nach vorn, hat Forscherdrang in sich. Auf der anderen Seite – und so sind sie wohl vor allem bekannt – bergen Zweifel ein zerstörerisches und zermürendes Potential in sich. Oft sind Zweifel nicht nur harmlose Entscheidungssituationen. Ein zweifelnder Mensch kann sich an der Ungewissheit und Unsicherheit aufreiben und zugrunde gehen, er kann ver-zweifeln; vor allem wohl, wenn es um Beziehungs- und Glaubenszweifel geht.



Hilfreich und unterstützend kann ein geistiges Werk der Barmherzigkeit sein: Zweifelnden recht raten. Die behutsame Formulierung zeigt an, dass es bei diesem Beistehen nicht um ein Erteilen von Rat-Schlägen geht, vor allem, wenn dieses Werk der Barmherzigkeit von den drei christlichen Tugenden Glaube – Liebe – Hoffnung geprägt und durchdrungen ist. Vielleicht gelingt es, in Liebe, behutsam und feinfühlig, die Zweifel des anderen anzuschauen; ihm und seinen Zweifeln Raum zu geben. Vielleicht gelingt es, in aller Unsicherheit gläubig auf den zu verweisen, der letztlich Sicherheit gibt: Gott. Vielleicht gelingt es, von der eigenen Hoffnung zu erzählen und dabei mit dem anderen und evtl. auch stellvertretend für den anderen zu hoffen.

Vikar Dr. Horst Walter

Blick in unsere Gemeinde

Aus dem Kirchengemeinderat

In seiner Aprilsitzung beschäftigte sich der Kirchengemeinderat ausführlich mit dem Thema „eigene Öffentlichkeitsarbeit“. Sie ist ungeheuer vielfältig. Angefangen vom Gemeindebrief über die Homepage, Plakate in den beiden Schaukästen bis hin zum Schriftenstand und den Veröffentlichungen im Zeller Amtsblatt oder in der Tageszeitung. Die Nutzung all dieser Medien erfüllt den Zweck, einen guten Eindruck von unserer Gemeinde bei den Interessent/innen zu hinterlassen. Allerdings erreicht nicht jede Mitteilung den selben Empfänger. Das liegt daran, dass manche Katholik/Innen unserer Gemeinde sehr nahe stehen, andere Menschen in und um Zell mit Kirche eher weniger am Hut haben. So nutzen die einen vielleicht mehr den Gemeindebrief, andere den Schaukasten am Bahnhof oder die Homepage. Dennoch erhalten alle, sofern sie sich interessieren, die von ihnen gewünschte Information. Die Mitglieder des Kirchengemeinderats waren der Auffassung, dass die bisherigen Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit auch weiterhin genutzt, wenn auch punktuell verbessert werden sollen. So könnte zum Beispiel der Schriftenstand in der Kirche eine Aufwertung erfahren oder der Schaukasten am Bahnhof schneller aktualisiert werden.

Außerdem beschloss das Gremium, ein „Erste-Hilfe-Set“ für den Notfall im Gemeindezentrum anzubringen.

Des Weiteren wurde die Verabschiedung von Pfarrer Stefan Karbach auf Sonntag, 19. Juni festgelegt.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Neue Ministranten

Am Sonntag, 19. Juni werden im Gottesdienst um 9.00 Uhr unsere neuen Ministrant/innen in ihren Dienst eingeführt. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich Mädchen und Jungs immer wieder für den Dienst am Altar begeistern lassen. Momentan treffen sich unsere Ministrant/innen in größeren Abständen zu ihren Gruppentreffen. Sie werden geleitet von Aleks Weber, unserem Oberministranten. Ihm für sein Engagement an dieser Stelle ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

50@dreifaltig.komm

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 24. April, versammelten sich knapp 20 Gemeindemitglieder im Kirchenfoyer, um sich informieren zu lassen, Kritik und Lob zu äußern. Im Mittelpunkt standen Informationen zum geplanten Orgelprojekt. Günther Wetzel, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats, vermittelte allen anhand von Bild und Film einen Eindruck der neuen Orgel. Dabei wurde nochmals darauf hingewiesen, dass sowohl der Orgelkauf als auch ihr Ab- und Aufbau, der Transport nach Zell, Reinigung und Erweiterung um zwei Register vom bestehenden Orgel-Spendenkonto voll finanziert werden. Darüber hinaus verbleibt noch ein Restbetrag von rund 44.000,00 € für spätere Wartungsarbeiten. Mit dem Orgeleinbau wurde bereits in der ersten Maiwoche begonnen.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort, informierte die Anwesenden über die bisherige Arbeit des Kirchengemeinderats seit den Neuwahlen im März 2015. Ausdrücklich dankte er den jetzigen Räten für ihr Engagement, wie auch den Mitgliedern des Vorgängergremiums. Alle setzten sich für diese Kirchengemeinde ein. Dies ist sichtbar bei der Sorge um das Gebäude und innerhalb der Gemeindepastoral. Das zeigte sich zum Beispiel anhand Berichte verschiedener diözesaner Stellen, wie gepflegt die bauliche Substanz der Kirche oder die Wahrnehmung wie bunt und vielfältig das Gemeindeleben in Zell ist.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



Pfingstsonntag

An Pfingstsonntag, dem 15. Mai feiern wir um 9 Uhr Eucharistiefeier. Außerdem laden wir Sie an diesem Tag um 18.00 Uhr zur abendlichen Maiandacht ein.

Diese wird mitgestaltet vom *Spontanchor*. Die Probe beginnt um 17.00 Uhr im Andachtsraum. Es werden ca. 3 Lieder eingeübt, die anschließend bei der Feier um 18.00 Uhr gesungen werden. Sie verpflichten sich zu keiner ständigen Teilnahme - kommen Sie einfach vorbei! Frau Isolde Holzmann leitet, mit Unterstützung von Josef Steuer am Piano, das Singen.

Herzliche Einladung an alle!

Hildegard Gut

Fronleichnam

Am **Donnerstag, 26. Mai** feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde St. Albertus bei uns Fronleichnam. Es wird auch das „Hochfest des Leibes und des Blutes Christi“ genannt. Die Verehrung des Leibes Christi im Brot setzt sich fort in der Gemeinschaft und im Miteinander-Teilen. Die Eucharistiefeier mit Pfarrer Markus Scheifele beginnt um 10.30 Uhr im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir alle zum Verweilen bei Getränken und Speisen im Garten bzw. Gemeindezentrum eingeladen. Communio wird so erlebbar.

Wer möchte, kann das Fronleichnamfest auch mit einem Gang von der St. Albertuskirche bis nach Zell beginnen. In Oberesslingen wird um 9.00 Uhr losgelaufen. Die Wegstrecke wird immer wieder unterbrochen durch Gedankenimpulse und Stille. So ist man ganz anders für die anschließende Eucharistiefeier eingestimmt.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Firmung 2016

Der nächste Termin für die diesjährige Firmvorbereitung sind die Versöhnungstage am 03. bzw. 04. Juni 2016.

In St. Albertus in Oberesslingen wird Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker am **26. Juni 2016** das Sakrament der Firmung spenden. Beginn des Gottesdienstes ist um 10.00 Uhr. Auch 11 Jugendliche aus unserer Gemeinde werden an diesem Tag gefirmt.

*Gestärkt vom Heiligen Geist
Ja sagen zu unserem Glauben
Neues entdecken...*



Halbtagesausflug von Zell nach Calw und Rückfahrt über Möttlingen wieder nach Zell

Am Donnerstag, 09.06.2016 laden wir herzlichst zum Ausflug der Senioren ein:



Abfahrt: 12.30 Uhr (vor der Lindenapotheke in Zell)
Rückkehr: 20.30 Uhr (vor der Lindenapotheke in Zell)
Preis: 25 €

Auf den Spuren von Pfarrer Johann Christof Blumhardt, der Bad Boll begründet hat, Hermann Hesse, der sein Gast war und Eduard Mörike, den er seinen Freund nennen durfte.

Liebe Zellerinnen und Zeller,
wir hoffen auf schönes Wetter, wenn wir uns auf den Weg machen, um von Herrmann Hesse und seinem Sohn Martin Hesse etwas: „Vom Wert des Alters“ zu erfahren.

Im Hermann-Hesse-Museum in Calw werden wir um 14 Uhr erwartet. 30 Minuten bekommen wir eine Einführung mit Gedichten und Texten vorgetragen von der Museumsleiterin Frau Scheder. Im Sitzungsraum gibt es wenige Stufen. Wer möchte, kann auch nach oben gehen um Bilder und Texte im Original zu sehen.

Danach gehen wir um 14.30 Uhr in die Ratsstube (50 m entfernt) um Kaffee zu trinken und Apfelstrudel zu essen.

Um 15.30 Uhr fahren wir ins 8 Kilometer entfernte Möttlingen, wo Pfarrer Blumhardt Seelsorger war und beispielhafte Gemeindefarbeit geleistet hat. Ein kleines Museum der Gottliebin Dittus, die durch sein Wirken geheilt wurde, wird uns von Herrn Walz, einem 82jährigen Bauunternehmer, der das Museum aufgebaut hat, nahegebracht. Er führt uns in der Kirche von Möttlingen ein.

Um 16.15 Uhr gehen wir dann ins 100 Meter entfernte Gottliebin-Dittus-Haus. Da einige von uns die Treppen in das Museum nicht hochsteigen können, besteht auch die Möglichkeit, direkt in das Gasthaus „Monbachtal“ zu gehen.

Gegen 17.30 Uhr werden wir dort zu Abend essen und um 19.30 Uhr spätestens in Richtung Heimat abfahren.

Im Preis sind der Kaffee mit Apfelstrudel und das Museum inbegriffen. Die Kosten für das Abendessen im Landgasthof „Monbachtal“ müssen selbst bezahlt werden.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Mangold (Tel. 367230) oder über das Pfarrbüro (Tel. 3963 46 15).

Seniorengeburtstage

In nächster Zeit dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

am	19.05.	Michael Biller	75 Jahre
am	22.05.	Gerlinde Schneider	75 Jahre
am	23.05.	Johann Schöberl	93 Jahre
am	28.05.	Elisabeth Dreß	81 Jahre
am	31.05.	Alois Tauber	79 Jahre
am	03.06.	Stefanie Hielscher	82 Jahre
am	03.06.	Ursula Politt	77 Jahre
am	05.06.	Rudolf Eckerle	90 Jahre
am	06.06.	Karl-Heinz Berger	75 Jahre
am	09.06.	Anna Wetzel	87 Jahre
am	13.06.	Ernst Brandl	83 Jahre
am	15.06.	Marija Jelen	75 Jahre
am	17.06.	Josef Prokosch	87 Jahre
am	17.06.	Heinz Prezewowsky	77 Jahre
am	20.06.	Paula Knabl	82 Jahre



Allen Jubilaren, aber auch allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Das Sakrament der Taufe empfangen aus unserer Gemeinde:



am 08.05.2016 Mathilda Carlotta Hund

Wir wünschen Gottes reichen Segen!

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:



Herr Ewald Lott am 22.04.2016 im Alter von 81 Jahren

Unsere Bitte: Herr, richte Du ihn auf bei Dir

Barmherzigkeit ist mehr als nur ein Wort –Impuls zum Jahr der Barmherzigkeit

„Mein Ort ist, wo Augen mich ansehen, wo sich die Augen treffen, entstehe ich.“, schrieb einst Hilde Domin in einem Gedicht. Wenn der Mensch ein Antlitz erhält, wenn er zu einem Du wird, dann wird er im Auge des anderen zum Mit-Menschen. und es wird schwer sein, ihn zu missachten, an ihm vorbeizugehen, wenn er hungert. Und es verlangt viel Verrat an sich selbst und dem andern, wegzuschauen, wenn er leidet und misshandelt wird.

Doris Weber in: „Mein Ort ist, wo Augen mich ansehen“, Publik-Forum 6-2008, S. 62

Kindergottesdienst zum Thema „Unsere Welt aus Gottes Hand“

Erneut war der Rabe Krax zu Besuch im Kindergottesdienst am 30.04.2016 im Gemeindesaal. 11 Kinder freuten sich über seine Begrüßung, bevor sie sich gemeinsam mit den Frauen des Kindergottesdienst-Teams



Gedanken darüber machten, was Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen benötigen. In einer Körperübung wurde nachgespielt und nachgespürt, wie aus einem Samenkorn eine Pflanze wird. Natürlich freute sich der Rabe über die vielen verschiedenen Pflanzen, die da gewachsen waren, und wollte jede einzelne besuchen.

Anschließend wurde die Schöpfungsgeschichte in kindgerechten Worten vorgelesen und dazu eindrücklich mit Tüchern, gebasteltem Mond, Sonne und Sternen sowie Schleich-Tieren dargestellt. Natürlich wollte Krax auch einer der Vögel sein, die am 5. Tag die Welt bevölkerten.

Zum Schluss säten die Kinder Kressesamen in ein Schälchen mit Erde und einer Kerze, das sie dann mit nach Hause nehmen durften, um zu verfolgen, wie der Samen bald keimt und daraus Kresse wächst.

Sicherlich werden sie beim **nächsten Kindergottesdienst am 04.06.2016 um 17.00 Uhr** davon berichten. Hierzu sind wieder alle Kinder herzlich in die unsere katholische Kirche „Zur heiligsten Dreifaltigkeit“ eingeladen und vielleicht schaut ja auch wieder der Rabe Krax vorbei ...

Christine Munz für das Kindergottesdienst-Team



Aktion Hoffnung – Altkleider für einen guten Zweck

"Aktion Hoffnung" heißt die Altkleidersammlung der katholischen Verbände. Durch die Weiterverwendung der Kleider werden hoffnungsvolle Projekte in aller Welt unterstützt. Leider gibt es in der letzten Zeit immer mehr schwarze Schafe beim Sammeln von Altkleidern. Spenden Sie darum bitte Ihre Altkleider der "Aktion Hoffnung".

Sie garantiert, dass der Erlös ein echter Beitrag für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ist.



Auch in diesem Jahr möchten wir uns in Zell daran beteiligen. Ehrenamtliche aus dem Dekanat Esslingen-Nürtingen holen am **18. Juni 2016** die Kleidersäcke bei den Kirchengemeinden ab. Sammelsäcke sind in der Kirche ausgelegt. Ihre Altkleider können Sie ab dem 17. Juni vor dem Gemeindesaal abgeben.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag! *Mehr Informationen: www.aktion-hoffnung.de*

Pfarramtsvisitation

Am **Dienstag, 07. Juni** wird Dekan Paul Magino bei seinem alle fünf Jahre stattfindenden Gemeindebesuch auch das Pfarrbüro „unter die Lupe“ nehmen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich Prüfung und verbindliche Kontrolle der Pfarramts- und Vermögensverwaltung. Damit wird sichergestellt, dass alle Amtsgeschäfte der Kirchengemeinde ordnungsgemäß geführt werden. Geprüft wird darüber hinaus der Liturgische Bereich, also die Pflege und sachgemäße Handhabung der liturgischen Kultgegenstände. Doch geht es Dekan Magino auch um das Wohlergehen der beiden Sekretärinnen Fr. Cosenza und Frau Hofmann und unserer Mesnerin Frau Neuwald.

Helfer Treff Asyl

Am Montag, den **13.06.2016** treffen sich die Helfer des Asyl Treffs um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Wir möchten auch nochmal auf das Kultur-Kaffee Asyl aufmerksam machen, das jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Viele Mitglieder aus unserer Gemeinde engagieren sich hier.

Wer vorbeikommen oder mithelfen möchten, ist dazu herzlich eingeladen.



Vorankündigung ökumenischer Gottesdienst im Egert

Am **26. Juni 2016** feiern wir zusammen mit der Evangelischen Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst im Freien findet im Egert „Unter den Linden“ statt. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Bei schlechtem Wetter werden wir in die Evangelische Kirche ausweichen.

Blick in andere Gemeinden und Institutionen

Gemeindefest in St. Albertus

Am Sonntag, 19. Juni veranstaltet unsere Nachbargemeinde St. Albertus in Oberesslingen ein „Sommerfest“. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst und setzt sich mit vielen Programmangeboten und Küchenspezialitäten fort. Der Erlös kommt unser aller Partnergemeinde Molodetschno zugute. Herzliche Einladung.

Abschied von Diakon Dr. Markus Schwer

Nach 17-jähriger Tätigkeit als Diakon der Gesamtkirchengemeinde Esslingen tritt Diakon Dr. Markus Schwer ab Schuljahresbeginn eine neue Tätigkeit an. Er wechselt zur Stabsstelle „Caritastheologie und Ethik“ beim Caritasverband unserer Diözese. In unserer Gesamtkirchengemeinde war Diakon Schwer schwerpunktmäßig zuständig für alle Alten- und Pflegeheime der Stadt. Seit letztem Jahr galt sein Hauptaugenmerk den Flüchtlingen, die in Notunterkünften unterkamen. Seine offizielle Verabschiedung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Schon jetzt jedoch einen herzlichen Dank für die vielen wohlthuenden Dienste, die er für und bei uns getan hat, und Gottes Segen für die neuen Herausforderungen!

„Quergedacht“ – Vortrag: Ablass und Reformation – erstaunliche Gemeinsamkeiten

Zu diesem Thema lädt die ökumenische Erwachsenenbildung Oberesslingen ein ins Ertingerhaus (Keplerstraße) am Donnerstag, **23. Juni um 19.30 Uhr**. Referieren wird Prof. Dr. Berndt Hamm aus Ulm.

Berndt Hamm sucht einen neuen Zugang zum spätmittelalterlichen Ablasswesen, indem er das Verhältnis von Ablass und Reformation nicht nur in der gewohnten Weise als Konfrontationsgeschichte beschreibt, sondern es vor allem auch als einen erstaunlichen historischen Zusammenhang tiefgehender Gemeinsamkeiten versteht. Erstaunlich sind diese Gemeinsamkeiten deshalb, weil sie das übliche Bild von Ablass und Reformation grundlegend in Frage stellen. Die Darstellung Hamms skizziert eine Reformdynamik, die vom ausgehenden Mittelalter in die Reformation hinein weiterlief und doch zugleich den radikalen Bruch der Reformation mit der Kirche der Ablässe bewirkte. Wer also wissen will, was die spätmittelalterliche Kirche unmittelbar vor der Reformation bewegte und was *das* zentrale Anliegen der Reformation Martin Luthers war, der lasse sich diesen Abend nicht entgehen! Er ist als weiterer Beitrag der ökumenischen Erwachsenenbildung Oberesslingen zum Reformationsjubiläum 2017 gedacht.

Professor Dr. Berndt Hamm war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2011 Ordinarius für Neuere Kirchen- und Reformationsgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er ist ein profunder Kenner sowohl der spätmittelalterlichen Kirche und Gesellschaft als auch der Geschichte der Reformation. Im Anschluss an den Abend stellt er sein neuestes Buch zu dem beschriebenen Thema vor.



TelefonSeelsorge **0800-1110222**

Katholische Telefonseelsorge Ruf und Rat sucht neue Mitarbeiter

Im September 2016 beginnt ein neuer **Ausbildungskurs der katholischen Telefonseelsorge Stuttgart**. Dafür werden noch Männer und Frauen gesucht, die älter als 23 Jahre sind und ausreichend Zeit und Interesse für diese anspruchsvolle Form ehrenamtlicher Arbeit haben.

"Ich habe alles satt!" – "Meine Freundin ist fremdgegangen. Ich weiß nicht, was ich nun machen soll!" – "Mein Mann ist vor zwei Jahren gestorben; ich kann es immer noch nicht überwinden."

Mit solchen oder ähnlichen Themen rufen Menschen bei der Telefonseelsorge an. Sie brauchen Gesprächspartner, die zuhören und auf sie eingehen, die ihre Nöte verstehen und aushalten können und mit ihnen, wenn es möglich ist, nach Lösungen suchen. Die zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten deswegen Freude am Umgang mit anderen Menschen mitbringen sowie Einfühlungsvermögen in unterschiedliche und teils fremde Lebenswelten. Wichtig ist auch die Bereitschaft, sich mit sich selbst und anderen offen und vorurteilslos auseinanderzusetzen.

Die zukünftigen Mitarbeitenden werden für diese Aufgabe intensiv vorbereitet. Die Ausbildung dauert 12 Monate, findet jeweils montagabends statt und umfasst sowohl die Auseinandersetzung mit der eigenen Person wie auch das Erlernen von Methoden der Gesprächsführung.

„Es bringt mir selbst eine Menge: ich habe eine sinnvolle Aufgabe, bin mit anderen Menschen im Gespräch und fühle mich aufgehoben in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten!“ – so beschreiben Ehrenamtliche der Telefonseelsorge ihren persönlichen Gewinn. Viele von ihnen tun ihren Dienst am Telefon sehr viel länger als die fünf Jahre, die nach Absolvierung der Ausbildung mindestens von ihnen erwartet werden.

Die **katholische Telefonseelsorge Stuttgart** ist eine von 108 Einrichtungen der Telefonseelsorge im Bundesgebiet. Jährlich führt die Telefonseelsorge Stuttgart mehr als 30.000 Gespräche mit Ratsuchenden; das sind ca. 80 pro Tag.

Interessenten melden sich telefonisch bei Ruf und Rat unter der Telefonnummer 0711-2262055. Infoabend ist am 22. Juni 2016, 18.00 Uhr im Rupert-Mayer-Haus, 70174 Stuttgart. Vorgespräche und eine Auswahltagung finden im Juni/Juli 2016 statt. Weitere Informationen auch unter: www.ruf-und-rat.de

Termine

So	15.05.	17.00	Probe Spontanchor	Kirche
Di	17.05.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	24.05.	9.30	Spielkreis	Saal
Do	26.05.	nach dem GD	Gemeindefest	Pfarrgarten/ Saal
Di	31.05.	9.30	Spielkreis	Saal
Sa	04.06.	17.00	Kinder-GD	Saal
Mo	07.06.	10.15 Uhr	Pfarramtsvisitation	Büro
Di	07.06.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	07.06.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	08.06.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Mo	13.06.	20.00.	Kirchengemeinderat	Gruppenraum
Di	14.06.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	14.06.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	15.06.	9.00	Seniorengymnastik	Saal
Fr	17.06.	ganztägig	Abgabe Aktion Hoffnung	vor dem Saal
Sa	18.06.	vormittags	Abholung Aktion Hoffnung	vor dem Saal
Di	21.06.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	21.06.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	22.06.	9.00	Seniorengymnastik	Saal

Katholisches Pfarramt Heiligste Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen,
 Tel: (0711) 396346-15, Fax: (0711) 396346-916, www.katholische-kirche-esslingen-zell.de,
 E-Mail: pfarramt@katholische-kirche-esslingen-zell.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di + Mi 09.00 – 12.00 Uhr
 Do 16.30 – 18.30 Uhr

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist vom 17.05. – 24.05. 2016 sowie am 07.06.2016 geschlossen.

Mesnerin:	Martina Neuwald	Tel. 65 29 72 12
Hausmeister:	Oliver Neuwald	Tel. 65 29 72 12
Zweiter Vorsitzender des KGR:	Günther Wetzels	Tel. 36 69 33
Pastoralreferent, Seelsorger vor Ort	Uwe Schindera	Tel. 31 54 60 20

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter der Telefonnummer 0160 / 905 717 11

Gottesdienste

So 15.05. Pfingstsonntag 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Renovabis	
18 Uhr	Maiandacht		mit Spontanchor
So 22.05. Dreifaltigkeits- Sonntag 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Für den 100. Katholikentag	Patrozinium
Do 26.05. Fronleichnam 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Albertus
So 29.05. 9. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr	Gemeinsamer Esslinger Sonntag in St. Paul		Kein Gottesdienst in Zell
Sa 04.06. 10. Sonntag im Jahreskreis 17.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Jugendarbeit in unserer Gemeinde	Kindergottesdienst
So 12.06. 11. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
So 19.06. 12. Sonntag im Jahreskreis 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	Einführung unserer neuen Ministrant/innen
So 26.06. 13. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kollekte nach Ansage	Gottesdienst im Eger „Unter den Linden“

Redaktion Gemeindebrief: Silvia Hofmann und Uwe Schindera
Redaktionsschluss des Gemeindebriefs Nr. 5 (26.06.- 22.07.2016) ist Mittwoch, der 15.06.2016.